

ANZEIGENAUFTRAG | AUFTRAGSBESTÄTIGUNG



Projektname _____

Objekt		Bestellnummer
Auftraggeber		
PLZ, Ort		
Ansprechpartner		
Name des Unterzeichners		
Telefon	Telefax	
E-Mail		
Vor- und Zuname des Firmeninhabers, bzw. Geschäftsführers		

Ich/Wir erteile/n hiermit den Auftrag zur Veröffentlichung von		
	1/4 Seite (170 x 60 mm)	396,- Euro
	1/3 Seite (170 x 85 mm)	468,- Euro
	1/2 Seite (170 x 130 mm)	780,- Euro
	1/1 Seite (170 x 260 mm)	1.188,- Euro
	Umschlagseite innen (170 x 260 mm)	1.428,- Euro
	1/2 Umschlagseite innen (170 x 130 mm)	815,- Euro
	Umschlagseite außen (170 x 260 mm)	1.548,- Euro
	_____ Exemplare für den Eigenbedarf (5 Stück kostenfrei, jedes weitere 1,80 Euro/Stück)	, - Euro
Gesamtwert dieses Auftrags (zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer)		

Anmerkungen

Zahlungsbedingungen: Der Rechnungsbetrag ist nach Korrekturvorgabe netto und ohne Abzug fällig. Zahlungen bitte nur an die unten genannte Bankverbindung.
Hinweise für den Schrift- und Zahlungsverkehr: Eine ordnungsgemäße Bearbeitung ist nur möglich, wenn bei Korrespondenz die Bestellnummer angegeben ist.

Datum, Stempel und Unterschrift des Auftraggebers

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Gestaltung, Korrektur, Redaktionsschluss

Die in Auftrag gegebenen Anzeigen werden nach Absprache und Manuskriptvorlage gestaltet und plziert. Der Auftragnehmer ist nicht verpflichtet dem Vertragspartner einen Korrekturabzug zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber ist verpflichtet, dem Auftragnehmer innerhalb von acht Kalendertagen nach Unterzeichnung des Anzeigenauftrages eine Anzeigenvorlage zur Verfügung zu stellen, andernfalls ist der Auftragnehmer berechtigt, die Anzeige selbst zu gestalten.

2. Vergütung, Fälligkeit der Vergütung

Alle Preise werden zuzüglich Mehrwertsteuer aufgegeben. Nach Erscheinen des Verlagsobjektes wird die Leistung in Rechnung gestellt. Der Rechnungsbetrag ist sofort nach Zugang der Rechnung netto Kasse fällig. Schäden, die durch Verzögerungen der Auftragsdurchführung entstehen, werden dem Auftraggeber zugerechnet, wenn er die Verzögerung zu vertreten hat. Der Auftraggeber hat Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit zu vertreten.

Im Falle der vorzeitigen Beendigung des Auftrages ist vom Auftraggeber eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50% des Auftragwertes zu zahlen. Sollte dem Auftragnehmer durch die vorzeitige Beendigung des Auftrages ein höherer Schaden als 50% des Auftragwertes entstehen, ist der Auftraggeber verpflichtet den tatsächlichen Schaden auszugleichen.

3. Haftung

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Auftrag sorgfältig auszuführen und insbesondere ihm überlassene Vorlagen, Fotos etc. sorgfältig zu behandeln. Er haftet nur für Materialschäden. Die Haftung ist auf grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit von Text und Bild. Für die vom Auftraggeber freigegebenen Entwürfe, Texte, Reinausführungen und Reinzeichnungen entfällt jegliche Haftung des Auftragnehmers. Beanstandungen – gleich welcher Art – sind innerhalb von 8 Tagen nach Zugang der Rechnung schriftlich beim Auftragnehmer geltend zu machen. Danach gilt das Werk als mangelfrei abgenommen.

4. Nebenabreden

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Eine Abweichung von der Schriftform dieses Auftrages kann nur durch eine schriftliche Erklärung erfolgen. Abweichungen setzen das Einverständnis beider Vertragspartner voraus.

5. Schlussbestimmungen

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist der Sitz des Auftragnehmers. Die Unwirksamkeit einer der voranstehenden Bestimmungen berührt die Geltung der übrigen Bestimmungen nicht. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.